



An den Grossen Rat

24.5218.02

FD/P245218

Basel, 21. August 2024

Regierungsratsbeschluss vom 20. August 2024

Interpellation Nr. 69 Eric Weber betreffend «betreffend Steueramt im Stresstest»

(Eingereicht vor der Grossratssitzung vom 5. Juni 2024)

«Wie in den Medien zu entnehmen war, hat die Steuerverwaltung Basel-Stadt ein Computer-Problem. Scheinbar wurde aber dieses technische Computer-Problem behoben. Aber wie jetzt bekannt wurde, warten immer noch viele Basler Ende März 2024 auf die Steuerveranlagung für das Jahr 2022, obwohl sie die Steuer fristgerecht im Sommer oder gar im Frühling 2023 abgegeben haben.

In diesem Zusammenhang folgende Fragen aus ganz aktuellem Anlass:

1. Ende 2023 war zu lesen, dass es ein Computer-Problem bei der Steuer gab. Wie kam es genau zu diesem Problem? Und wie konnte das technische Problem behoben werden?
2. Ich bitte um eine Übersicht der Zahlen. In welchen Zeiträumen erhalten die Steuerpflichtigen die Steuerveranlagung, also das Schreiben, wo steht, was sie zu bezahlen haben? Man kann davon ausgehen, dass bis Ende 2023 die meisten Bürger die Steuerveranlagung für das Jahr 2022 erhalten haben, ist das richtig?
3. Wieviele Steuerveranlagungen für das Jahr 2022 sind bis Ende März 2024 noch nicht fertig gestellt? Ich bitte hier um eine genaue Zahl. Ich bitte die Zahl zu recherchieren. Und mir bitte keine pauschale Antwort zu geben. Danke.

Eric Weber»

Wir beantworten diese Interpellation wie folgt:

1. Zu den einzelnen Fragen

1. *Ende 2023 war zu lesen, dass es ein Computer-Problem bei der Steuer gab. Wie kam es genau zu diesem Problem? Und wie konnte das technische Problem behoben werden?*

Im Sommer 2023 wurde die Steuersoftware NEST erneuert. Dabei gab es Probleme beim automatisierten Massenversand der Steuerrechnungen und Steuerveranlagungen. Die Probleme konnten behoben werden und auch der automatisierte Massenversand funktioniert nun einwandfrei.

2. *Ich bitte um eine Übersicht der Zahlen. In welchen Zeiträumen erhalten die Steuerpflichtigen die Steuerveranlagung, also das Schreiben, wo steht, was sie zu bezahlen haben? Man kann davon ausgehen, dass bis Ende 2023 die meisten Bürger die Steuerveranlagung für das Jahr 2022 erhalten haben, ist das richtig?*

Grundsätzlich sollten die Veranlagung und der Rechnungsversand innerhalb eines Jahres nach Abgabe der Steuererklärung erfolgen. Die Abgabefrist kann jeweils bis Ende September verlängert werden. Die Bearbeitung der Steuererklärung hängt vom Abgabetermin ab und davon, ob alle Unterlagen vollständig eingereicht wurden. Es ist deshalb nicht aussergewöhnlich, dass noch ein kleiner Teil der Steuerveranlagungen von 2022 offen ist.

3. *Wieviele Steuerveranlagungen für das Jahr 2022 sind bis Ende März 2024 noch nicht fertig gestellt? Ich bitte hier um eine genaue Zahl. Ich bitte die Zahl zu recherchieren. Und mir bitte keine pauschale Antwort zu geben. Danke.*

Per Ende Juni 2024 wurden rund 124'000 Steuerveranlagungen (Steuerjahr 2022) verschickt. Im Vorjahr waren es zu diesem Zeitpunkt rund 128'000 Steuerveranlagungen (Steuerjahr 2021).

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Conradin Cramer
Regierungspräsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatschreiberin